

Für wen?

Unser Angebot richtet sich an Grundschüler bis zur 6. Klasse:

- deren häusliche und schulische Situation festgefahren zu sein scheint
- deren Schwierigkeiten im Bereich des sozialen Handelns und/oder des emotionalen Erlebens eine erfolgreiche schulische Bildung in einer Regelschule nicht möglich machen
- die neue Erfahrungen mit festen Regeln benötigen
- die keinen guten Platz für sich in der Schule gefunden haben
- die in einer großen Gruppe leicht untergehen und deshalb auffallen müssen
- die ihr eigenes Tempo zum Lernen brauchen und noch Mühe mit dem ihnen abverlangten Lerntempo haben
- deren Aufmerksamkeit auf viele Dinge gleichzeitig gerichtet ist und die deshalb das gerade Notwendige leicht übersehen
- die Erfolgserlebnisse vermissen und endlich erfahren wollen, dass sie etwas können

Die Schüler sind in der Wadzeck-Stiftung stationär untergebracht oder besuchen eine unserer beiden Tagesgruppen.



Was?

Seit 2007 ist das Schulprojekt der Wadzeck-Stiftung eine Kooperation mit der benachbarten Paul-Braune-Schule eingegangen. Das multiprofessionelle Team setzt sich aus Lehrkräften der Schule und Sozialpädagogen/ Erziehern aus der Wadzeck-Stiftung zusammen.

Wir bieten ein integratives pädagogisches und schulisches Angebot in der Regel mit stationärer oder teilstationärer Unterbringung nach SGB §§ 34 und 35a oder 32. Neben der Paul-Braune-Schule kooperieren wir mit Regelschulen im Einzugsbereich der Wadzeck-Stiftung.

Im Schulprojekt der Wadzeck-Stiftung wird der Ansatz des „Ganzheitlichen Lernens“ verfolgt. Das heißt, dass nicht nur intellektuelle und schulische Bereiche gefördert werden sondern auch soziale und persönlichkeitsbezogene Entwicklungsprozesse Bestandteil des Förderkonzepts sind. Ganzheitliches Lernen umfasst also sämtliche, die Persönlichkeit des Kindes betreffende Bereiche.

Wodurch?

Zur Zielerreichung des erfolgreichen Lernens der Kinder und vor allem zur Reintegration in Regelklassen des öffentlichen Schulwesens bietet das Projekt folgende Möglichkeiten:

- Kleine Lerngruppen
- Klare Strukturen
- Ritualisierte Unterrichtsformen unter Einbeziehung von offenen Unterrichtsformen
- Differenzierter und individualisierter Unterricht
- Gezielte Fördermaßnahmen zum Ausgleich von Defiziten
- Am individuellen Lernfortschritt orientierte Bewertung mit dem Ziel der Hinführung zum Leistungsbewertungssystem der Regelschule
- Einbeziehung von kindgerechten Entspannungstechniken
- Ergotherapie
- Regelmäßiger professionell angeleiteter Kletterunterricht der gemeinsam mit der die Stiftung Bildung und Chancen ermöglicht wird.



Wann?

Das Schulprojekt findet täglich statt:

Mo. + Fr.: 08:15 – 12:00 Uhr

Di. – Do.: 08:15 – 13:00 Uhr

Während dieser Zeit erfolgt der Unterricht und die Vorbereitung auf die Regelschule.

Nachmittags wird in den Gruppen bzw. Tagesgruppen das schulische und soziale Lernen vertieft.

Wie lange?

Das Schulprojekt ist eine Hilfe, mit der Kinder wieder in die Regelschule integriert werden können. Schon während des laufenden Schulhalbjahres werden die Reintegrationsmöglichkeiten angebahnt und wenn möglich umgesetzt. Im Einzelfall können sich aber auch längere Zeiträume ergeben, bis eine erfolgreiche Rückkehr in die Regelschule möglich wird.

Kosten ?

Die Teilnahme am Schulprojekt wird von uns als individuelle Zusatzleistung angeboten. Es entsteht ein zusätzlicher Kostensatz von kalendertäglich 31,67 €.

Kontakt

Herrn Gaius Müller

Drakestr. 79,

12205 Berlin

Tel.: 030/84382-223;

Fax.: 030/84382-200

Mail: mueller@wadzeck-stiftung.de

www.wadzeck-stiftung.de

Erreichbar mit der BVG:

U-Bahn: Linie 9 Rathaus Steglitz

Bus M85, M285

S-Bahn: 1 Lichterfelde-West

oder Lichterfelde-Ost,

dann Bus M11, X11

Eingang Karwendelstraße

Das Kletterprojekt wird gefördert durch



Stiftung
Chancen und Bildung für Kinder
Birgit und Thomas Zuleger

Innere Förderung
beider Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin



Kleine Schule

Schulprojekt

Kooperationsprojekt der
Wadzeck-Stiftung und
Paul-Braune-Schule